

## Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. Zeit- und Augenblickserfahrung um 1900	4
2.1. Großstadt	12
2.2. Momentphotographie	23
2.3. Kulturfiguren und Sozialcharaktere	36
2.3.1. Anhang: Zur literarischen Kierkegaard-Rezeption um 1900	47
3. Reflexion des Augenblicks- und Zeitbegriffs in Psychologie und Philosophie zur Zeit der Jahrhundertwende	59
3.1. Experimentelle Psychologie und Physiologie: L. William Stern	62
3.2. Empiriekritizismus: Ernst Mach	70
3.2.1. Paradigma: Richard Beer-Hofmanns Erzählung 'Der Tod Georgs'	78
3.3. Pragmatismus: William James	84
3.4. Im Vorfeld der Phänomenologie: Franz Brentano und seine Schüler	92
3.5. Lebensphilosophie: Henri Bergson und Georg Simmel	97
3.5.1. Henri Bergson	97
3.5.2. Georg Simmel	107
4. Der Augenblick als strukturelles Zentrum psychoanalytischer und philosophischer Reflexion und als strukturbildendes Moment literarischer Darstellung	122
4.1. Freuds und Breuers 'Studien über Hysterie'	122
4.1.1. Anhang: Literaturwissenschaftliche Konsequenzen	171
4.1.2. Paradigma: Richard Beer-Hofmanns Novelle 'Das Kind'	174
4.2. Nietzsches 'Also sprach Zarathustra'	188
5. Der Augenblick als Form in der kurzen Prosa um 1900: literaturwissenschaftliche und literarhistorische Entfaltung der Augenblicksproblematik	239
5.1. Plötzlichkeit und Augenblick	249
5.1.1. Exkurs: Der Augenblick als Augen-Blick	261
5.2. Der Augenblick als Form	269
5.3. Der Augenblick in der kurzen Prosa	299
5.3.1. Lyrik und Drama	300
5.3.2.1. Epische Kleinformen versus epische Großformen	308
5.3.2.2. Der Augenblick und die Gattungen der kurzen Prosa	321
5.3.3. Augenblick und Bild: Literatur und Malerei um 1900	343
6. Der Augenblick als Form in der kurzen Prosa um 1900: Interpretationen	356
7. Schluß	386
Anmerkungen	388
Ausführliches Inhaltsverzeichnis zu Kapitel 4.1. und 4.2.	443
Literaturverzeichnis	445